

Ja, ich melde mich für folgende Veranstaltung(en) an:**DAIvent an der Ostsee:****Aktuelles Bau- und Architektenrecht**

- Teil 1 · Nr. 162335** (11 Zeitstunden)
Kostenbeitrag: 595,- € (USt.-befreit)
- Teil 2 · Nr. 162336** (4 Zeitstunden)
Kostenbeitrag: 295,- € (USt.-befreit)
- Teil 1 + 2** (15 Zeitstunden)
Kostenbeitrag: 695,- € (USt.-befreit)

einschl. Arbeitsunterlage, Mittagsimbiss am
23. August 2019 und Pausengetränken

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der
Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer.
Einfache Anmeldung über www.rak-sh.de

Name, Vorname

Kanzlei/Firma

- RA/in Notar/in Mitarbeiter/in
 FA/in für

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

- Ich möchte den kostenlosen DAI-Newsletter abonnieren, mit dem ich per E-Mail über weitere aktuelle Veranstaltungen informiert werde. Dieses Abonnement kann jederzeit mit einer kurzen Nachricht widerrufen werden, z.B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Unterschrift

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen. Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z.B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Fachinstitut für Bau- und Architektenrecht
Universitätsstraße 140, 44799 Bochum
Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507
baurecht@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten**Teil 1:**

22. August 2019	23. August 2019
13.30 – 15.30 Uhr	8.30 – 11.00 Uhr
15.45 – 17.45 Uhr	11.15 – 12.45 Uhr
18.00 – 19.30 Uhr	13.30 – 15.00 Uhr

Dauer: 11 Zeitstunden

Teil 2:

24. August 2019
8.30 – 10.30 Uhr
10.45 – 12.45 Uhr

Dauer: 4 Zeitstunden

Veranstaltungsort/Übernachtungsmöglichkeit**Lübeck-Travemünde, A-Rosa Travemünde**

Außenallee 10
23570 Lübeck-Travemünde
Tel. 04502 30700
Fax 04502 3070700

Zimmerreservierung

EZ „Parkseite“ 168,- €/Nacht inkl. Frühstücksbuffet
Ein begrenztes Zimmerkontingent steht für den Zeitraum vom 22. bis 24. August 2019 zur Verfügung und kann ab sofort bis zum 27. Juni 2019 unter dem Stichwort „DAI-Baurecht“ abgerufen werden.

Bescheinigung

Über die Teilnahme wird eine qualifizierte Bescheinigung zur Vorlage bei der Rechtsanwaltskammer ausgestellt (§15 FAO).

Fachinstitut für Bau- und Architektenrecht**DAIvent an der Ostsee:****Aktuelles Bau- und Architektenrecht**

Teil 1: Leistungsänderungen und deren Vergütung nach neuem Bauvertragsrecht – Anwaltsstrategien beim Sachverständigenbeweis

Prof. Dr. Werner Langen
Dr. Ing. Thomas Sindermann
Dr. Peter Sohn

22. bis 23. August 2019, Lübeck-Travemünde

Teil 2: Aktuelle höchst- und obergerichtliche Rechtsprechung im Bau- und Architektenrecht

Birgitta Bergmann-Streyll

24. August 2019, Lübeck-Travemünde

in Zusammenarbeit mit der
Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer

Leitung: Prof. Dr. Werner Langen

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Leitung

Prof. Dr. Werner Langen, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Mönchengladbach

Referenten

Prof. Dr. Werner Langen, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Mönchengladbach

Dr. Ing. Thomas Sindermann, ö. b. u. v. Sachverständiger, Köln

Dr. Peter Sohn, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Fachanwalt für Versicherungsrecht, Hamm

Birgitta Bergmann-Streyll, Richterin am Oberlandesgericht, Düsseldorf

Teil 1 (22./23. August 2019):**Leistungsänderungen und deren Vergütung nach neuem Bauvertragsrecht** (Langen/Sindermann)**A. Das Anordnungsrecht nach § 650b BGB**

- I. Überblick über den Regelungsinhalt von § 650b BGB
- II. Das Änderungsbegehren des Bestellers
 1. Allgemeines
 2. Unterscheidung zwischen dem Änderungsbegehren nach § 650b Abs. 1 Satz 1 und Nr. 2 BGB
 3. Pflichten und Obliegenheiten beim Einigungsversuch
 4. Die Leistungspflicht des Unternehmers nach dem Änderungsbegehren des Bestellers
- III. Das Angebot des Unternehmers nach § 650b Abs. 1 Satz 2 BGB
 1. Allgemeines
 2. Preisgrundlage
 3. Zeit- und Kostenfolgen der begehrten Leistungsänderung

- IV. Die 30-Tage-Frist gemäß § 650b Abs. 2 Satz 1 BGB
 1. Höchstfrist
 2. Vorzeitiges Anordnungsrecht
- V. Inhalt des Anordnungsrechts
 1. Bauinhalt und Bauumstände
 2. Anordnungsrecht des Bestellers bei Mängeln vor der Abnahme
 3. Die unwirksame, aber befolgte Anordnung

B. Die Vergütungsänderung nach § 650c BGB

- I. Ermittlung der Nachtragsvergütung nach § 650c Abs. 1 BGB
 1. Feststellung der tatsächlichen Kosten
 2. Ermittlung der hypothetisch erforderlichen Kosten
 3. Bewertung der Erforderlichkeit
 4. Bestimmung der Angemessenheit der Zuschläge AGK und WuG
- II. Berechnung der Nachtragsvergütung nach § 650c Abs. 2 BGB
 1. Fortschreibung der Kalkulationsansätze
 2. Widerlegungsmöglichkeiten der gesetzlichen Vermutung

C. Abschlagszahlungen für geänderte Leistungen nach §§ 632a, 650c Abs. 3 BGB**D. Einstweiliger Rechtsschutz für geänderte Leistungen und deren Vergütung nach § 650d BGB****Anwaltsstrategien beim Sachverständigenbeweis** (Sohn)**A. Der Beweisbeschluss**

- I. § 358 ff. ZPO i. V. m. § 273 ZPO
- II. Abgrenzung Tatsachenbehauptung von Rechtsfragen
- III. Anwaltliche Reaktionen auf den Inhalt des Beweisbeschlusses

B. Die Person des Sachverständigen

- I. Der Begriff des Sachverständigen
- II. Konkurrentenklagen

- III. Die Behandlung des Auftrags durch den Sachverständigen
 1. Hinweispflichten des Sachverständigen
 2. Grenzen für die Hinzuziehung von Hilfspersonen gem. § 407a Abs. 2 ZPO
 3. Die Bauteilöffnung durch den Sachverständigen

C. Das Gutachten

- I. Typische Fehlerquellen
- II. Mündliches Gutachten
- III. Die Anhörung gem. § 411 Abs. 3 ZPO
- IV. Einwendungen in zweiter Instanz

D. Das selbstständige Beweisverfahren: Gesetzgeberisches Motiv und prozessuale Realität**E. Die Ablehnung eines Sachverständigen****F. Ordnungsmaßnahmen gegen einen Sachverständigen****G. Die Haftung des Sachverständigen (§ 839a BGB)****H. Der Schiedsgutachter****I. Der Privatgutachter (Beweiswürdigung durch das Gericht)****J. Der Vergleich auf der Basis eines Gutachtens****Teil 2 (24. August 2019):****Aktuelle höchst- und obergerichtliche Rechtsprechung im Bau- und Architektenrecht** (Bergmann-Streyll)**A. Wirksamkeit des Vertrags****B. Abgrenzung Werkvertrag/Werklieferungsvertrag/Kauf mit Montageverpflichtung****C. Mangelbegriff****D. Mängelrechte vor und nach der Abnahme****E. Nachträge nach BGB und VOB/B****F. Ansprüche bei Bauablaufstörungen****G. Verjährung****H. Verfahrensfragen**